

5. die Entwicklung und Vervollkommnung des sozialistischen Bildungssystems, um allen Bürgern zu ermöglichen, ihre Fähigkeiten voll-entwickeln und in den Dienst des gesellschaftlichen Fortschritts stellen zu können.⁷ Keine gesellschaftliche Klasse und politische Kraft unserer Zeit kann ihre Strategie und Taktik nur aus den Augenblicksbedingungen ableiten; sie muß im Gegenteil bemüht sein, von den langfristigen Entwicklungstendenzen der Gesellschaft auszugehen. Die Stellung einer marxistisch-leninistischen Partei wird daher in einem bedeutenden Maße daran gemessen, wie sie es versteht, die exakteste Kenntnis der künftigen Entwicklungsbedingungen zu gewinnen und hieraus schlußfolgernd die bestmöglichen Entwicklungsbedingungen für ihre Verwirklichung zu schaffen. Wie Walter Ulbricht auf der Session zum 150. Geburtstag von Karl Marx feststellte, wird daher die Prognose der wichtigsten gesellschaftlichen Prozesse unerläßlich. „Was die sozialistischen Länder betrifft“, so erklärte er, „ist entscheidend die Prognose der sozialistischen Bewußtseinsbildung der Völker der sozialistischen Staaten und die Prognose der Entwicklung der Produktivkräfte, das heißt der Realisierung der wissenschaftlich-technischen Revolution.“⁸

Diese Prognose ist wiederum aufs engste verknüpft und mitbestimmt durch die sich in diesem Zeitraum vollziehende Entwicklung der Produktionsverhältnisse. Walter Ulbricht betonte, daß die Prognose immer wieder neu geprüft und ergänzt werden müsse, daß aber gerade damit die logische Aufeinanderfolge der einzelnen Maßnahmen gesichert werde; darin besteht ein wesentlicher Vorzug der Arbeitsweise der Partei. Das Ziel der Führungstätigkeit der Partei ist es daher, mit Hilfe prognostisch begründeter Systemkonzeptionen das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus planmäßig zu gestalten. Hierbei orientiert die Partei besonders auf eine rasche Meisterung der Führungs- und Organisationsprobleme, die mit der Planung und Leitung des gesellschaftlichen Gesamtprozesses und auch mit der wissenschaftlich-technischen Revolution verbunden sind. Marxistische Prognostik verlangt daher eine theoretische Durchdringung der gesellschaftlichen Vorgänge auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und ist nur von hier aus und auf diese Weise in der Lage, eine Reihe anderer moderner wissenschaftlicher Disziplinen, die von großer Bedeutung für die Planung, Leitung und Führung der Gesellschaft sind, richtig zu nutzen.

Die Partei erreicht ihre Ziele vor allem durch ihre enge Verbindung zu den Volksmassen, durch die ständige Entwicklung der sozialistischen Demokratie als ein Wesenselement der weiteren Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft. Das Wesen der Führungsrolle der Partei besteht daher in einer immer stärkeren Befähigung der Mehrheit und schließlich aller Bürger unseres Staates, an der bewußten Gestaltung des Lebens der Gesellschaft in allen Bereichen teilzunehmen, die grundlegenden Entwicklungsrichtungen und den Gesamtzusammenhang zu erkennen und ihre Aufgaben, getragen von einer hohen gesellschaftlichen Verantwortung, zu erfüllen. Durch ihre theoretische, ideologische und organisatorische Tätigkeit schafft die Partei die Grundlage für die Gemeinsamkeit aller Bürger in der sozialistischen Gemeinschaft.

⁷ Vgl. a. a. O., S. 25 f.

⁸ a. a. O., S. 18